

GYMNASIUM ZITADELLE JÜLICH



INFO-HEFT für Klasse 6

Stand: April 2018

Liebe Schülerin, lieber Schüler unserer Klasse 5,

in wenigen Monaten wirst du in die 6. Klasse unseres Gymnasiums eintreten. Damit steht eine wichtige Entscheidung an, nämlich welche zweite Fremdsprache du ab Klasse 6 erlernen wirst. Am Gymnasium ist die zweite Fremdsprache ein *Wahlpflichtfach*, d.h. es kommt zur ersten Fremdsprache Englisch nun eine zweite hinzu.

An unserer Schule hast du die Wahl zwischen der Belegung von Latein oder Französisch. Möchtest du möglichst viele Sprachen erlernen und sind deine Leistungen in den schriftlichen Fächern wenigstens befriedigend, so empfehle ich in der Klasse 6 Latein zu wählen. Hierdurch erhältst du ein sicheres Fundament für die Fächer Französisch und Spanisch, die in den Jahrgangsstufen 8 bzw. 10/EF neu einsetzen. Außerdem wird das Fach Latein an unserem Gymnasium nur in der 6. Klasse als neu einsetzende Fremdsprache angeboten, ein späterer Einstieg ist am Gymnasium Zitadelle nicht mehr möglich.

Nicht zu vernachlässigen bei den Überlegungen ist aber auch, dass du bei der Wahl der französischen Sprache zwei lebendige Sprachen frühzeitig erlernst, die sich so besonders gut einprägen.

Sind deine Leistungen in den Kernfächern eher schwach und nicht mehr befriedigend, so erhöht sich die Gefahr, dass du in der Sekundarstufe I die Schulform wechseln musst. Da in den umliegenden Sekundar- und Gesamtschulen Latein als 2. Fremdsprache nicht bzw. selten angeboten wird, empfehle ich dir in diesem Fall Französisch zu wählen. So bleiben dir nach einem möglichen Schulwechsel noch viele Wege offen. (Allerdings ist in der Sekundarschule Jülich zur Zeit Spanisch die 2. Fremdsprache, Französisch wird hier als 3. Fremdsprache ab Klasse 8 angeboten.)

Die jetzt anstehende Sprachenwahl wird die *Klassenstruktur* nicht verändern, denn wir möchten die beiden Jahrgänge der Erprobungsstufe als eine Einheit sehen, die den Klassenverband stärken soll. Allerdings werden beim Übergang in die Jahrgangsstufe 7 die Klassen voraussichtlich entsprechend der 2. Fremdsprache (und unter Berücksichtigung von Schülerwünschen) neu zusammengesetzt.

Die zweite Fremdsprache ist ein *schriftliches Fach*. Es gehört zur Fächergruppe I der versetzungswirksamen Fächer und hat somit den gleichen Stellenwert wie die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Es werden also auch Klassenarbeiten geschrieben. Die Versetzungsbestimmungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (APO-SI) vom 21.03.2017 festgelegt. Einen Auszug findest Du im InfoHeft 5.

Mit diesem Heft möchten wir einerseits bereits vor dem InfoAbend zur 2. Fremdsprache informieren, andererseits diesen aber auch von der Präsentation der Fächer und der Vermittlung einer Fülle von Informationen entlasten. Wir möchten Zeit gewinnen, um (offene) Fragen zu klären. Dabei wird allerdings der Inhalt dieses InfoHeftes als bekannt vorausgesetzt. Der **Info-Abend** für dich und deine Eltern (07.05.2018) ist auch dem Jahresterminplan für das aktuelle Schuljahr zu entnehmen. Dort ist auch die Abgabefrist für die auszufüllenden Wahlzettel (16.05.2018) aufgeführt. Beide Termine sind bindend!

Ich wünsche dir eine gute Entscheidungsfindung!

gez. S. Albers
Erprobungsstufenkoordinatorin GZJ

Information zur Sprachenwahl

An **LATEIN** führt kein Weg vorbei für den,

- der Kenntnis gemeineuropäischer, aus der Antike fortwirkender Traditionen als Beitrag zu vertieftem **Gegenwartsverständnis** erlangen will, die in anderen Fächern – z.B. im Fach Geschichte – immer weniger vermittelt werden: Elementarkenntnisse der griechischen und römischen Geschichte, antiker Mythen, philosophischer Grundgedanken und – darauf aufbauend – ein umfassendes **Kulturverständnis** von Werken der bildenden Kunst, der Literatur und der Musik,
- der wichtige **Beispiele der lateinischen Literatur** aus Antike, Mittelalter und Neuzeit im ursprünglichen Text kennenlernen möchte,
- der den besonderen Wert der lateinischen Sprache und des Lateinunterrichts für den Erwerb von **Einsichten in grammatikalische Strukturen** von Sprache überhaupt – Sprachreflexion – sowie des Lateinischen als **Basissprache** zahlreicher moderner europäischer Sprachen nutzen will, dies insbesondere im Hinblick auf Französisch als 3. Fremdsprache (ab Klasse 8) und auf Spanisch als 3. oder 4. Fremdsprache (ab Jahrgangsstufe 10/EF).
- der sich in den vielfältigen (auch modernen) **Wortschöpfungen** der Fachterminologie und der Werbung leichter zurechtfinden will,
- der von Lateinkenntnissen profitieren will bei einem qualifizierten **Studium** der Rechtswissenschaften, Theologie, Literaturwissenschaft, Archäologie, Kunstgeschichte, Psychologie oder – in geringerem Maße – der Medizin,
- der **in Fächern der philosophischen Fakultäten** in NRW sein Examen ablegen will, wie z.B. in Geschichte
- der also nicht Gefahr laufen will, das **Latinum** später an einer Universität unter erheblich erschwerten Bedingungen nachholen bzw. deshalb seinen ursprünglichen Berufswunsch aufgeben zu müssen.

Das **Latinum** lässt sich erreichen, wenn Latein von Klasse 6 bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10/EF richtlinienkonform unterrichtet wurde und mit mindestens ausreichenden Leistungen (Note 4) abgeschlossen wird. Ein kleines Latinum wird erworben von Klasse 6 - 9 bei mindestens ausreichenden Leistungen am Ende der Klasse 9.

Im Allgemeinen werden an den Hochschulen in NRW folgende Latein-Qualifikationen verlangt:

• **Latinum**

- **Lehramt für die Sekundarstufe II**
(Geschichte, kath./evang. Religion, Philosophie)
- **kirchliche Examina** (kath./evang. Theologie)
- **Promotion** in der philosophischen, in den theologischen und anderen (z.B. rechtswissenschaftlichen) Fakultäten.

(Zu beachten ist, dass die notwendigen Latein-Qualifikationen von Hochschule zu Hochschule variieren können, auch innerhalb eines Bundeslandes. Nähere Informationen geben die entsprechenden Studienberatungsstellen.)

Information zur Sprachenwahl

FRANZÖSISCH

- ist eine **Weltsprache**: Weltweit ist Französisch in 35 Ländern Amtssprache. In **Europa** wird Französisch nicht nur in Frankreich, sondern auch in Belgien, in der Schweiz und in Luxemburg gesprochen. Französisch ist nach Deutsch die zweithäufigste Muttersprache und nach Englisch die meistgelernte Fremdsprache in Europa.
- ist eine wichtige Sprache für den **Beruf**: Frankreich ist Deutschlands wichtigster Partner in Politik und Wirtschaft. Deshalb können Französischkenntnisse die Berufschancen - gerade hier in der Grenzregion - deutlich verbessern. Wer darüber hinaus nach einem Besuch unserer DELF-AG das überall in Frankreich anerkannte Sprachdiplom erwirbt, hat exzellente Voraussetzungen z.B. für einen der zahlreichen deutsch-französischen Studiengänge oder für ein Auslandssemester in einem französischsprachigen Land.
- ist eine wichtige **Kultursprache**, die den Zugang zu einzigartigen literarischen Werken, zu Philosophie, Kunst, Theater und Film weit über die Grenzen Frankreichs hinaus erschließt.
- ermöglicht die **Kommunikation** mit unserem größten Nachbarn, mit dem Deutschland eng verbunden ist und 1963 einen Freundschaftsvertrag geschlossen hat, aus dem sich vielfältige Möglichkeiten der Kooperation entwickelt haben.
- lässt die Lernenden mit dem reizvollen Kultur- und Reiseland Frankreich in Beziehung treten, die wir z.B. in einer Schulpartnerschaft (für Klasse 9) besonders pflegen; die Lernenden erhalten dadurch die Gelegenheit, über den **Schüleraustausch** mit Gleichaltrigen Kontakte aufzubauen und zu pflegen, aus denen oftmals anhaltende Freundschaften entstehen.
- kann als **Brückensprache** das spätere Erlernen weiterer romanischer Sprachen (z.B. Spanisch) deutlich erleichtern, denn große Teile der Grammatik und des Wortschatzes sind sich sehr ähnlich. Übrigens kann man auch im Englischen von Französischkenntnissen profitieren (und umgekehrt), da ein großer Teil des Wortschatzes sehr ähnlich ist.
- erscheint schwieriger zu lernen als es ist: Etwa ein Drittel des Wortschatzes lässt sich aus dem Deutschen oder Englischen ableiten, und die Schreibweise lässt sich oft klarer erschließen als z.B. im Englischen. Der moderne Französischunterricht zielt auf das ab, was man **wirklich gebrauchen** kann. Unterricht und Lehrbuch orientieren sich am tatsächlichen Leben in Frankreich.
- wird mit dem **Lehrbuch „Découvertes“** unterrichtlich vermittelt. Dieses aktuelle Lehrwerk in vier Bänden orientiert sich an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen und leitet systematisch zum selbstständigen Lernen an.
- ist einfach eine schöne, klangvolle Sprache. Es macht **Freude**, diese lebendige Fremdsprache zu erlernen und zu sprechen!

Name	Vorname	jetzige Klasse

An das
GYMNASIUM ZITADELLE
der Stadt Jülich
durch den Klassenlehrer

	Ich wähle als 2. Fremdsprache (Bitte ankreuzen!):	
	LATEIN	Nur eines der zwei Felder ist anzukreuzen!
	FRANZÖSISCH	

Diese Festlegungen bestätigen ein Erziehungsberechtigter und ich selbst durch unsere Unterschriften.

	Datum	Unterschrift
Schüler/in		
Erziehungsberechtigte/r		

Abgabe spätestens am 16.05.2018 beim KLASSENLEHRER!!!